

DER BÄR, DER NICHT DA WAR

von Oren Lavie

*ein bewegtes Theaterstück voller Überraschungen und Wunder
für alle von 4 - 99 Jahren*

Plötzlich fängt alles an.

Der Bär entdeckt in seiner Tasche eine Nachricht, auf der steht: „Bist du ich?“.

„Eine sehr gute Frage“, findet der Bär und beginnt, sich zu suchen.

Ein wundersamer Wald beginnt um ihn herum zu wachsen. Der Bär lauscht dem Klang seiner eigenen Stille und trifft auf seiner Reise, immer tiefer in den Wald hinein, sehr alte Freunde. Er erfreut sich daran, dass es schöner ist, an Blumen zu riechen, als sie zu zählen verirrt sich beim Geradeausfahren mit dem trägen Schildkrötentaxi und findet plötzlich - zu seiner großen Freude - sich selbst.

Mit Licht und Schatten, viel Bewegung, humorvollen Figuren und Musik lädt das Theater HERZeigen zu einer zauberhaften Reise ein.

„Der Bär, der nicht da war“ ist eine verspielte, bejahende Suche nach der eigenen Identität. Die Freude des Bären ist ansteckend und ermutigt uns, der Welt offen, neugierig und gelassen entgegenzutreten.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=gWVuH5g9ZmU>

Spiel & Musik:

Gwendolin Stisser, Johanna Sophia Müller/ Isabelle Guidi

Regie: Anetta Dick

Bühnenbild: Leonardo Sarmiento

Kostüm/Figuren: Esther Falk

Dauer: 50 Minuten ohne Pause

Rechte: schaefersphilippen, Theater und Medien GbR, Köln

Das Theater HERZeigen

sind Isabelle Guidi, Johanna Sophia Müller & Gwendolin Stisser.

Wir sind als professionelles, mobiles Gastspieltheater aus Tübingen im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs. Ob es ein Theater ist oder eine kleine Kunstbühne, ein Gemeindezentrum oder eine Bibliothek, ein Jugendhaus, ein Kindergarten oder eine Schule - wir bringen das Theater zu den Menschen.

Mit jedem Auftritt möchten wir das Publikum mit unserer unerschöpflichen Freude am Spiel und unserer wilden Fantasie verzaubern. Unser Anliegen ist es, das Herz unserer kleinen und großen Zuschauer*innen zu kitzeln.